

Kreistag stimmt Entmachtung zu: 24 Millionen für stille Gesellschaft

■ **KREIS KLEVE.** Kurz vor Weihnachten macht der Kreistag dem Flughafen Weeze wie erwartet ein 24 Millionen Euro Geschenk: Mit großer Mehrheit beschloss der Kreistag in nicht-öffentlicher Sitzung am Donnerstag, seine dem Flughafen einst gewährten Kredite in Höhe von 24 Millionen Euro in eine so genannte „stille Gesellschaft“ zu überführen. Die Gemeinde Weeze wird es dem Kreis gleich tun und dem Flughafen gewährten Kredite in Höhe von 2,8 Millionen Euro

in diese Gesellschaft überführen. Eine stille Gesellschaft entspricht nicht einem Gesellschaftsverhältnis, sondern ist eher eine Form des Schuldverhältnisses. Die genauen Vereinbarung zwischen Kreis, Weeze und Flughafen bleiben geheim. In der Regel ist es so, dass eine stille Gesellschaft an Verlusten oder am Gewinn beteiligt ist, nicht aber am Vermögen. Die stille Gesellschaft ist nicht im Handelsregister eingetragen und auch nicht zu Veröffentlichungen verpflichtet. Das bedeutet,

dass der Steuerzahler, um dessen Geld es hier geht, nun völlig von der Information abgeschnitten ist. Das war er bislang zwar auch so, jedoch wurden zumindest die Kreistagsmitglieder informiert. Ihre Kontrollfunktion ist nun mit der Gründung der stillen Gesellschaft wohl auch vorbei. Der Kreis teilte mit, man habe für die stille Gesellschaft umfassende Sonderrechte und Sicherheiten vereinbart - welche das sind, ist aber natürlich wieder geheim. Die Initiative gegen Fluglärm hatte die

stille Gesellschaft im Vorfeld als eine „Selbstentmachtung“ des Kreistags bezeichnet. Darüber hinaus beschloss der Kreistag, ein bereits gewährtes Darlehen über 4 Millionen Euro zu verlängern. Die CDU-Kreistagsfraktion begrüßt die Entscheidung: „Mit der umfassenden Neustrukturierung der Finanzierungsvereinbarungen werden die richtigen Weichen für die Zukunft gestellt. Sie ermöglichen dem Airport Weeze damit langfristige Entwicklungsperspektiven.“ plo.

Ka.5 11.12.16